

**Protokoll**  
**der 42. Hauptversammlung der Vereinigung der Freunde**  
**des Collegium Bernardi Mehrerau vom 8. Dezember 2006**

Beginn: 16.00 Uhr

### **1. Begrüßung**

Der Vorsitzende Dr Harald Pöttinger begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder und insbesondere Pater Abt, den Regens und Direktor Pater Clemens sowie alle anderen Patres. Weiters begrüßt er den Bezirkshauptmann von Bregenz, Dr. Paul Gorbach, den Bezirkshauptmann von Dornbirn, Dr Hans Mathis, den Stadtamtsdirektor der Landeshauptstadt Bregenz, Dr Arnulf Eberle sowie den Ehrenvorsitzenden Dr. Helmut Längle. Anschließend teilt er mit, dass sich Landesstatthalter Dr Hans-Peter Bischof, Univ. Prof. Dr. Bernhard Moriggl, Hans Kornexl, Mag. Klaus Michler, Mag. Andreas Sauer, Kaplan Mag. Bruno Bonetti, Dr. Frank Sinz, DI Armin Moser, Elmar Längle, Max Schellinger, Dr. Dieter Kohlhaas mit Gattin, Pfarrer Josef Nuding und Thomas Matt entschuldigt haben.

Danach stellt der Vorsitzende fest, dass die Hauptversammlung infolge Anwesenheit von 58 Mitgliedern beschlussfähig ist.

### **2. Totengedenken**

Im Laufe des letzten Vereinsjahres sind folgende Mitglieder verstorben:

Dkfm Günter **Fitz**, Lustenau  
Dr. Jodok **Fink** sen., Bezaun  
Dr. Kurt **Petter**, Lienz  
Dr. Heinz **Fabritius**, Wessling/Deutschland  
Pfarrer Bruno **Trunzer**, Laufenburg/Deutschland (bereits 2002 verstorben)

In einer Schweigeminute wird der Verstorbenen gedacht.

### **3. Genehmigung des Protokolls der 41. Hauptversammlung**

Der Vorsitzende stellt fest, dass das Protokoll der letzten Hauptversammlung vom 8. Dezember 2005 aufliegt. Zur Abstimmung gestellt wird dieses einstimmig genehmigt.

### **4. Berichte**

a) Vorsitzender:

Der Vorsitzende berichtet, dass im Vereinsjahr insgesamt sechs Ausschuss-Sitzungen abgehalten worden. In diesen Sitzungen wurden vor allen Konzepte für die Neuausrichtung des Vereines als Netzwerk-Verein erarbeitet. Es wurde gemeinsam mit Schülern des EDV-Professors Dr. Ulrich Flatz die noch nachfolgend vorzustellende Website des Vereines erstellt, zur Mitgliederwerbung bei den Maturantentreffen wurde eine Power-Point-Präsentation über den Verein erstellt. Der Vorsitzende stellt diese Power-Point-Präsentation im Detail vor, insbesondere den historischen Abriss über die Schule.

Im Rahmen des „Tag der offenen Tür“ der Schule am 24.2.2006 hat sich der Verein den potenziellen Zöglingen und Eltern präsentiert. Gemeinsam mit dem Verein der Freunde des Sanatoriums Mehrerau wurden die Vereinsmitglieder für den 4.7.2006 zu einem Vortrag des Salzburger Erzbischof Dr. Alois Kochgasser zum Thema „Das unterscheidend und wesentlich Christliche“ geladen, viele Vereinsmitglieder sind der Einladung gefolgt. Auch beim Bernardsfest am 20.8.2006 waren viele Vereinsmitglieder, weit mehr als in den Vorjahren, dabei. Es wurden verschiedene Klassenfahrten der Schule finanziell unterstützt, so die Rom-Fahrt der 8. Klassen, die Brüssel-Fahrt der 7a und Projektwochen der 2b und der 4b, weiters wurde der Mehrerauer Schülerball im Bregenzer Festspielhaus am 4.11.2006 finanziell unterstützt. Ebenso wurde das Schüler-Schachturnier im Juni 2006 finanziell unterstützt. Die letztjährige Maturaklasse wurde im April 2006 zu Speis und Trank in das damals noch bestehende Lokal „Magazin M4“ in Bregenz eingeladen, 9 der 14 Schüler haben sich erfreulicherweise zum Vereinsbeitritt entschieden.

Im Laufe der Monate konnten insgesamt 38 Neumitglieder gewonnen werden, so dass der Verein heute 371 Mitglieder zählt.

Insgesamt lässt sich feststellen, dass viel Bewegung in den Verein gekommen ist. Fürs kommende Vereinsjahr sind verschiedenste Aktivitäten, wie das Anbieten eines Rhetorik-Kurses und eines Medientrainings für die Schüler, eine zusätzliche Schüler-Berufsberatung durch Altmehrerauer, und Kulturveranstaltungen geplant.

b) Kassier:

Der Kassier Dr Jürgen Reiner informiert über die Jahresrechnung 2005/2006 sowie den Vermögensstatus. Demnach stehen im Berichtsjahr Ausgaben in Höhe von € 6.569,73 Einnahmen in Höhe von € 8.579,28 gegenüber. Das Gesamtvermögen unter Berücksichtigung der Wertpapiere beträgt € 29.116,30.

c) Rechnungsprüfer:

Nach dem Bericht des Kassiers erklärt der Rechnungsprüfer DI Martin Weiss, dass die Kassa überprüft worden sei. Dabei seien keinerlei Mängel festgestellt worden.

## **5. Entlastung des Kassiers und des Ausschusses**

Per acclamationem werden Kassier sowie der Ausschuss entlastet.

## **6. Berichte aus Kloster und Kollegium**

Pater Abt berichtet, dass im Kloster zwei neue Novizen aufgenommen worden sind. Bruder Konrad hat den Dienst als Pförtner übernommen. Am Bernhardstag konnten P. Michael Schauler und P. Adalbert Scharnhorst ihr 50-jähriges Professjubiläum feiern. P. Adalbert ist leider sehr krank und nun in einem Pflegeheim. P. Michael und P. Nivard Huber sind aus Birnau zurückgekehrt, an deren Stelle sind P. Johannes Brügger als Prior und P. Emmanuel Panzalovic in Birnau. P. Michael hat das Amt des Subpriors und Novizenmeisters übernommen.

Die Sanierung des Sanatoriums wurde nun endlich beschlossen, mit den Arbeiten wird umgehend begonnen. Die Arbeiten sollten bis November 2007 abgeschlossen sein, während der Sanierung wird der Krankenhaus-Betrieb in das alte Unfallkrankenhaus „Böckle“ ausgelagert. Die Sanierungskosten von ca. EUR 5.000.000,-- werden durch einen Kredit des Klosters bezahlt, Land Vorarlberg und die beteiligten Gemeinden übernehmen die Annuitätenzahlungen.

Der Bestand der Klosterbibliothek soll durch ein langjähriges, vom Land Vorarlberg unterstütztes Projekt aufgearbeitet werden. Die wertvollsten Bücher sollen in der Barockbibliothek untergebracht werden, es wird auch ein Modul „Cisterciensia“, also eine Sammlung der Schriften über den Zisterzienser-Orden, geschaffen.

Das Kloster hat weiters die Administration der „Cistercienser-Chronik“ übernommen, der bedeutendsten Fachzeitschrift über den Zisterzienser-Orden.

Pater Regens bedankt sich eingangs beim Verein für die gewährten Unterstützungen.

Schüler und Internat sind derzeit fast voll, in einigen Schulstufen mussten sogar Schüler weggeschickt werden. Es gibt allerdings weniger Halbinterne als in den Vorjahren. Nachdem in Hinkunft auch öffentliche Schulen Tagesbetreuungen der Schüler anbieten werden und in Liechtenstein ein Privatschulhaus errichtet werden soll, könnte es zu einer Verminderung der Schülerzahlen kommen.

Die Sportler der Schule haben im vergangenen Jahr wieder schöne Erfolge erzielt, so haben etwa die Handballer bei der Weltmeisterschaft der Schulen in Frankreich teilgenommen.

Der Physik-Saal muss dringend renoviert werden.

#### **6a. Wahl eines Vorsitzenden-Stellvertreters**

Der Vorsitzende berichtet, dass Thomas Matt gegenüber dem Ausschuss seinen Rücktritt von seinem Amt als Vorsitzender-Stellvertreter erklärt hat, da er zeitlich überlastet sei. Dieser Rücktritt wird mit Bedauern zur Kenntnis genommen.

Der Ausschuss schlägt vor, Herrn Dr. Markus Hämmerle, Maturajahrgang 1975, Lehrer an der Schule und langjähriger Redakteur der „Mehrerauer Grüße“, zum Vorsitzenden-Stellvertreter zu wählen.

Es wird von keinem Mitglied ein weiterer Kandidat namhaft gemacht, so dass Dr. Hämmerle der einzig Kandidat ist.

Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Zustimmung. Dr. Hämmerle nimmt die Wahl an.

#### **7. Vorstellung der neuen Website des Vereins „www.altmehrerauer.at“**

Prof. Dr. Ulrich Flatz stellt die neue Website des Vereines vor. Die Website besteht aus einem allgemein zugänglichen „öffentlichen Teil“, in welchem der Verein vorgestellt wird, und einem den Mitgliedern vorbehaltenen „privaten Teil“, in welchem man sich nur nach vorheriger Registrierung mit einem Passwort einloggen kann. Jedes Vereinsmitglied kann sich registrieren lassen. Im „privaten Teil“ können zB Lichtbilder aus vergangenen Mehrenerauer Tagen hochgeladen werden. Die Website ist noch nicht fertig, sie soll noch ausgebaut werden. Zu einem späteren Zeitpunkt wird vor allem noch eine Mitgliederdatei erstellt, so dass eine einfache Kontaktaufnahme zwischen den Mitgliedern ermöglicht wird. Weiters können Nachrichten untereinander ausgetauscht und über bestimmte Themen in sogenannten „Foren“ diskutiert werden.

Die Website wird nur dann zum Nutzen der Vereinmitglieder sein, wenn die Mitglieder eifrig die Möglichkeiten der Website in Anspruch nehmen.

## **8. Vortrag von Dr. Tobias Natter „Die alte Mehrerau und das neue Landesmuseum“**

Dr. Natter, der neue Direktor des Vorarlberger Landesmuseums, Maturajahrgang 1979, erinnert in seinem Vortrag zuerst daran, dass die Neubesiedelung des Klosters durch die Zisterzienser im Jahre 1854 und die Gründung des Vorarlberger Landesmuseums nahezu zeitgleich war und immer ein gutes Verhältnis bestanden hat. Schon der erste Abt, Abt Leopold Höchle, hat Schenkungen an das Landesmuseums gemacht.

Über die benediktinische Zeit des Klosters, also von der Klostergründung im Jahre 1097 bis zur Klösteraufhebung im Jahre 1806, ist relativ wenig bekannt. Das Kloster hatte viele bedeutende Kunstwerke, die aber im Zuge der Säkularisierung entweder verstreut oder vernichtet wurden. Die berühmte Madonna aus dem Kloster Thalbach in Bregenz stammt etwa aus der Mehrerau, ebenso wie das Chorgestühl in der Bregenzer Stadtpfarrkirche St. Gallus.

Es wäre wünschenswert, wenn die damalige Geschichte des Klosters wissenschaftlich aufgearbeitet werden würde.

Der Vortrag wird heftig applaudiert.

## **9. Allfälliges**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende schließt die Hauptversammlung und wünscht den Anwesenden ein friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.

Ende: 17.35 Uhr

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Dr Harald Pöttinger eh.

Dr Helgar Schneider eh.